

Änderungsvorschlag für den OPS 2014

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Die eingegebenen Formulardaten werden elektronisch weiterverarbeitet, so dass nur strukturell unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments im DOC-Format angenommen werden.

Stellen Sie getrennte Anträge für inhaltlich nicht zusammenhängende Änderungsvorschläge!

Vergeben Sie einen Dateinamen gemäß dem unten stehenden Beispiel. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. ß und Unterstrich):

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum OPS entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen. **Der Einsender stimmt zu, dass das DIMDI den von ihm eingereichten Vorschlag komplett oder in Teilen verwendet.** Dies schließt notwendige inhaltliche oder sprachliche Änderungen ein. Im Hinblick auf die unter Verwendung des Vorschlags entstandene Version der Klassifikation stimmt der Einsender außerdem deren Bearbeitung im Rahmen der Weiterentwicklung des OPS zu.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit dem Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH (AQUA, www.aqua-institut.de) abgestimmt werden.

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie
Offizielles Kürzel der Organisation *	DGOU
Internetadresse der Organisation *	www.dgou.de
Anrede (inkl. Titel) *	Herr Dr. med.
Name *	Schemmann
Vorname *	Frank
Straße *	Alfried-Krupp-Str. 21
PLZ *	45131
Ort *	Essen
E-Mail *	frank.schemmann@krupp-krankenhaus.de
Telefon *	0201-43441238

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *	
Offizielles Kürzel der Organisation *	
Internetadresse der Organisation *	
Anrede (inkl. Titel) *	
Name *	
Vorname *	
Straße *	
PLZ *	
Ort *	
E-Mail *	
Telefon *	

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.)
Gesellschaft für Fußchirurgie (GFFC)

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Spezifizierung der OPS Bandrekonstruktionen am Sprunggelenk

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Änderung:

5-806 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
in

5-806 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes

Änderung:

5-806.5 Bandplastik des fibularen Bandapparates mit Periostlappen

in

5-806.5 Bandplastik des fibularen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigen Material

Hinweis: Inkl. Broström-Gould

Neuaufnahme:

5-806.8 Bandplastik des medialen Bandapparates

5-806.9 Bandplastik der Syndesmose

5-806.a Bandplastik des unteren Sprunggelenks

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags ***a. Problembeschreibung**

In dem OPS-Bereich 5-80 wird davon ausgegangen, dass operative Behandlungen von verletzten Bandstrukturen am Sprunggelenk dem oberen Sprunggelenk zu zuordnen sind. Operative Verfahren, welche isoliert bei Rekonstruktionen der Bandstrukturen am unteren Sprunggelenk bzw. kombiniert am oberen und unteren Sprunggelenk vorgenommen werden, sind derzeit nicht spezifisch abzubilden.

Da wesentliche Bandstrukturen (mediales Band - Ligamentum Deltoideum; laterales Band - Ligamentum fibulo-calcaneare) nicht nur eine herausragende Bedeutung für die Stabilisierung des oberen, sondern auch des unteren Sprunggelenkes besitzen, empfiehlt es sich die Eingrenzung unter 5-806 auf das obere Sprunggelenk aufzuheben.

Im Bereich des oberen Sprunggelenks hat sich in den letzten Jahren eine Operationsmethode (Broström-Gould) durchgesetzt, bei der mittels ortsständigen Material (Kapselraffung und Retinakulaplastik) die Bandstrukturen rekonstruiert werden. Das Verfahren ist der Periostlappenplastik sehr ähnlich, eine Ergänzung der OPS 5-806.5 um den Terminus "oder ortsständigen Materials" würde es erlauben, auch diese Methode mittels des Kodes spezifisch zu verschlüsseln. Hiermit liessen sich Streitigkeiten mit dem MDK vermeiden.

Fehlend sind weiterhin OPS für Bandplastiken des medialen Bandapparates, der Syndesmose und des unteren Sprunggelenks, welche zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Eingriffe sind derzeit nur unspezifisch unter 5-807.0 und 5-807.1 zu kodieren.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Durch die Spezifizierung können ggf. Kostentrenner identifiziert werden

c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard Etabliert In der Evaluation
 Experimentell Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

Vergleichbar den bisherigen bandrekonstruktiven Verfahren am Sprunggelenk

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

2000

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

Es liegen wahrscheinlich keine relevanten Kostenunterschiede vor

- g. **Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant?** (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit dem Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH (AQUA) abgestimmt werden.

Entfällt

8. **Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)